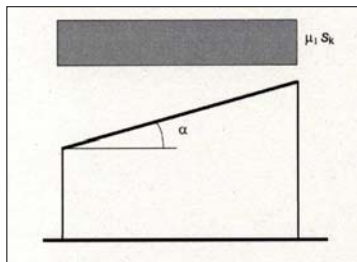


# Tagungsprogramm

- **Einleitung**
- **Überblick über DIN 1055-100:2001-03**  
(Grundlagen der Tragwerksplanung, Sicherheitskonzept und Bemessungsregeln)
- **Überblick über DIN 1055-1:2002-06**  
(Wichten und Flächenlasten von Baustoffen, Bauteilen und Lagerstoffen)
- **Überblick über E DIN 1055-2:2003-02**  
(Bodenkenngößen)
- **Überblick über DIN 1055-3:2002-10**  
(Eigen- und Nutzlasten für Hochbauten)
- **Einführung in DIN 1055-5:2005-07**  
(Schnee- und Eislasten)
- **Einführung in DIN 1055-4:2005-03**  
(Windlasten)
- **Beispiele**

## DIN 1055-5:2005-07

(Schnee- und Eislasten)



- **Allgemeines**
- Anwendungsbereich
- Schneelast auf dem Boden
- Schneelast auf Dächern
- Sonderfälle
- Eislasten
- Beispiele

# Allgemeines

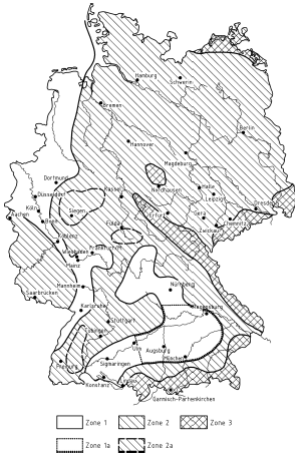


- Schnee- und Eislasten werden in der **DIN 1055-5:2005-07** geregelt.
- Die angegebenen Werte sind **charakteristische Werte**.
- Sie sind als **veränderliche Einwirkungen** zu betrachten.

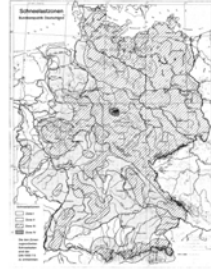
## Änderungen gegenüber der alten DIN 1055-5 (1)

- Anpassung an das **neue Sicherheitskonzept**.
- Neue Begriffe:
  - **Schneelast auf dem Boden  $s_k$**   
(früher: Regelschneelast  $s_0$ )
  - **Schneelast auf dem Dach  $s_i$**   
(früher: Rechenwert der Schneelast  $s$ )
  - **Formbeiwert der Schneelast  $\mu$**  in Abhängigkeit von Dachform und Dachneigung  
(früher: Abminderungsbeiwert  $k_s$ )

## Änderungen gegenüber der alten DIN 1055-5 (2)



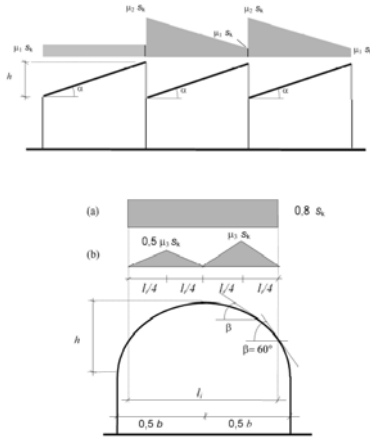
- Unterteilung Deutschlands in **fünf Schneelastzonen** (früher: vier SLZ)



## Änderungen gegenüber der alten DIN 1055-5 (3)

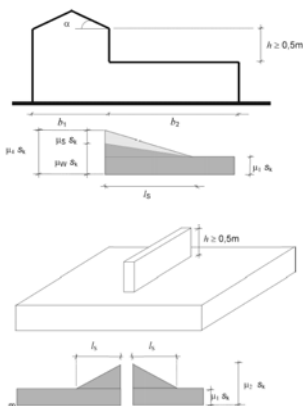
- **Mindestwert** der Schneelast (Sockelbetrag):  
 $s_k = 0,65 \text{ kN/m}^2$  (Zone 1)  
(früher:  $s_0 = 0,75 \text{ kN/m}^2$ )
- Charakteristischer Wert der Schneelast entspricht der **98%-Fraktile** der Jahresmaxima, d.h. die jährliche Überschreitungswahrscheinlichkeit beträgt 0,02, die mittlere **Wiederkehrperiode beträgt 50 Jahre**.  
(früher: 95%-Fraktile, mittlere Wiederkehrperiode  $1/0,05 = 20 \text{ Jahre}$ )

# Änderungen gegenüber der alten DIN 1055-5 (4)



- Norm enthält neben Schneelastverteilungen für **Pult-** und **Satteldächer** auch detaillierte Angaben für **Sheddächer** und **Tonnendächer**.

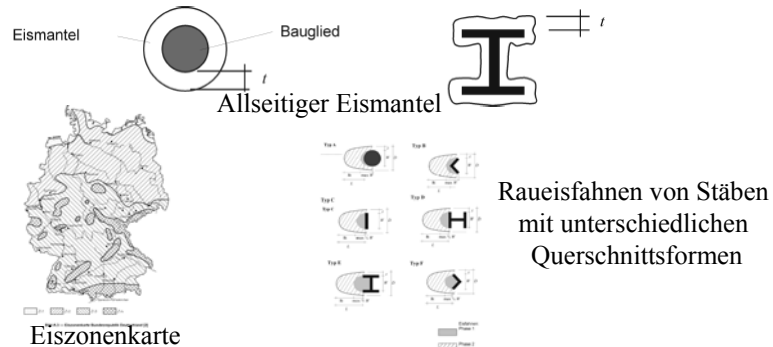
# Änderungen gegenüber der alten DIN 1055-5 (5)



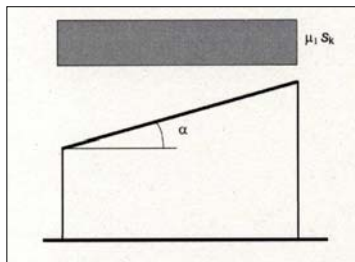
- Schneelastverteilungen auf **Dächern unterhalb von Höhengsprüngen** wurden neu aufgenommen.
- Angaben zu **Schneeanhäufungen durch Windverwehungen** sind neu.

# Änderungen gegenüber der alten DIN 1055-5 (6)

- Abschnitt „**Eislasten**“ wurde vollständig überarbeitet und erweitert.



## DIN 1055-5:2005-07 (Schnee- und Eislasten)



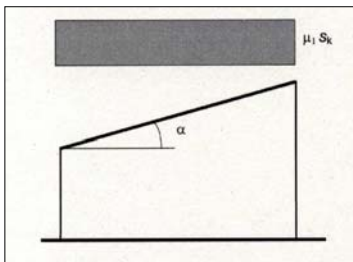
- Allgemeines
- **Anwendungsbereich**
- Schneelast auf dem Boden
- Schneelast auf Dächern
- Sonderfälle
- Eislasten
- Beispiele

# Anwendungsbereich

- Die **Norm gilt nicht für Orte, die höher als 1500 m** über NN liegen. Hier sind für jeden Einzelfall Rechenwerte von der zuständigen Behörde festzulegen.
- Die angegebenen Lasten gelten nur für **natürliche Schneelastverteilungen**. Lastverteilungen infolge künstlicher Anhäufungen (z.B. durch Abräumen oder Umverteilen) werden nicht berücksichtigt.
- **Lastmindernde Einflüsse infolge Wärmedurchgangs** durch die Dachhaut werden **nicht berücksichtigt**.

## DIN 1055-5:2005-07

(Schnee- und Eislasten)

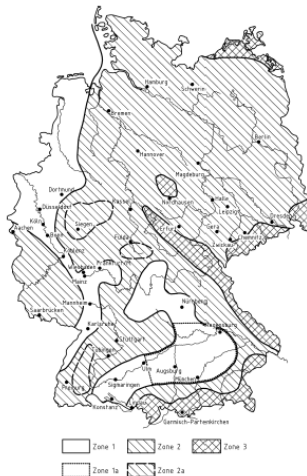


- Allgemeines
- Anwendungsbereich
- **Schneelast auf dem Boden**
- Schneelast auf Dächern
- Sonderfälle
- Eislasten
- Beispiele

# Schneelast auf dem Boden

- Die charakteristischen Werte für Schneelasten auf dem Boden sind abhängig von der **Schneelastzone** und der **Geländehöhe über dem Meeresniveau**.
- Es werden **folgende Schneelastzonen** unterschieden:
  - Zone 1, 1a: Schneelasten geringer Intensität
  - Zone 2, 2a: Schneelasten mittlerer Intensität
  - Zone 3: Schneelasten hoher Intensität

# Schneelastzonenkarte



# Charakteristische Werte der Schneelast auf dem Boden

